

Queer- feindlichkeit in der Linken?

Woher sie kommt und warum
die queer-soziale Emanzipation
uns alle angeht

Vortrag und Diskussion
mit Detlef Grumbach
12. Dezember 2024, 18:30 Uhr
Rathaus, Raum B

Ein Blick in die Geschichte der Queerfeindlichkeit in der Linken

Die CSU in Bayern hat das getan, was auch die AfD und viele in der CDU fordern und was in Hamburg gerade gescheitert ist: Sie verbietet das Gendern in allen bayerischen staatlichen Behörden, und damit auch in Schulen und Hochschulen. Auch für die ARD wurde schon ein Genderverbot gefordert. Für das Selbstbestimmungsrecht von trans*Personen haben Konservative und Rechte nur Hohn und Fake News übrig, die Rechte von queeren Menschen gehen vielen von ihnen längst zu weit. Warum? Sie propagieren traditionelle Familienbilder, eindeutige Geschlechterrollen und verteidigen das Patriarchat als Grundpfeiler der kapitalistischen Ordnung. Sie knüpfen an das Unbehagen an den Stammtischen an und führen ihren Kulturkampf von rechts, in dem Volk, Familie, Mann und Frau zentrale Begriffe sind.

Aber warum stoßen auch Linke in dieses Horn? Warum spricht Sahra Wagenknecht (als Linke noch) von „skurrilen Minderheiten“, die die Gesellschaft spalten? Warum glauben auch Linke, dass die Wahrnehmung von Frauen in der Sprache der Spleen einer Minderheit ist, dass für queere Menschen genug getan worden ist, dass es jetzt Wichtigeres zu tun gibt?

Etwas Wichtigeres, als dem Kulturkampf von rechts entgegenzutreten – im Interesse der gesamten Gesellschaft? Antworten auf diese Frage finden sich auch in der Geschichte der Linken. Wir spüren ihnen nach und fragen nach Perspektiven einer queeren und feministischen Politik als Kern einer linken, emanzipativen und antifaschistischen Strategie.

Zum Referenten:

Detlef Grumbach war lange Gesellschafter/Geschäftsführer des Männerschwarm Verlags, ist seit 2014 Vorsitzender der Christian-Geißler-Gesellschaft und veröffentlichte im vergangenen Jahr das Buch "Den Schwulen lass hier mal weg. Aufsätze und Reden zur Literatur" bei Männerschwarm. Detlef Grumbach ist in der AG Queer des Landesverbands Die Linke Hamburg aktiv.

Die Linke

LAG Queer
Hamburg

Die Linke

Fraktion Hamburg